

Indiana Tribune.

Jahrgang 7.

Office: 120 Ost Maryland Straße.

No. 9.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 27. September 1883.

Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12
Gäste per Woche, die Sonntags „Tribüne“ 5
Gäste per Woche. Beide zusammen 15 Gäste.
Der Post zugeschaut in Vorauflage 25 per
Zahl.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verkauft“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden unentgeltlich angenommen.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, sind noch am selben Tag aufzunehmen.

Verlangt.

Verlangt: Ein Mann, der gut mit Bier den umgehen kann, sucht Stellung. Nachfragen 180 West Michigan Str. 30

Verlangt wird Koch und Bogie von einem Schneider. Abhören in der Expedition dieses Blattes.

Verlangt: Eine Haushälterin. Guter Lohn. 172 Douglas Str.

Verlangt: Ein intelligenter deutscher Geschäft zu erlernen. Nachfragen No. 72 Nord Tennessee Straße.

Verlangt: Ein Männer zum Nähen im Model Clothing Store. 309

Verlangt: Ein junger deutscher Bäcker, sucht eine Stelle. Nachfragen in der Office der „Tribüne“. 27

Verlangt: Ein kleiner deutscher Mann sucht inzwischen welche Beschäftigung. Nachfragen in der Office der „Tribüne“. 15

Verlangt: Soziale ein gutes Mädchen für allgemeine Haushaltung einer kleinen Familie. Permanentie Stelle. No. 31 Engle Avenue.

Verlangt: Ein Mann der das (plaining) Hobeln versteht. 1nd 18th Moulting and Picture Frame Works, No. 660 Mabion Avenue.

Verloren.

Verloren wurde eine goldene Halskette auf dem Wege von Spill Straße bis zur Park Ave. Der Finder möge dieselbe gegen einen Dollar Belohnung in der Office der „Tribüne“ abgeben.

Zu vermieten.

Zu vermieten. Eine Gartenzimmer mit 35 Türen. Drei Meter breit mit Erdbeeten, Wein usw. Gutes Haus und Stellung der G. A. Bürger, No. 343 Coburn Straße.

Zu kaufen gesucht wird ein Post-Campanien, No. 476 Ost Washington Straße. 25

Zu kaufen gesucht wird eine kleine Farm in der Nähe der Stadt. Nachfragen in der Office der Indiana Tribune.

Der Gutwechsel geht immer stark und

Bamberger, ist jetzt beschäftigt schöne moderne

Herbst - Hüte !

für alte abgetragene Sommerhüte umzutauschen. Man spreche vor.

No. 16 O. Washingtonstr.

Neuer Fleisch - Markt

GEBR. SINDLINGER, 47 Nord Illinois Str. (neben Kuhn's Grocery.)

Alle Sorten Fleisch, sowie alle Arten Würste: Mettwurst, Knoblauchwurst, Knadwurst, Bratwurst, Wiener-Wurst, Blutwurst usw.

Man spreche vor, oder ertheile seine Anträge per Telefon.

SIM COY'S PLACE,

No. 10 West Pearl Str.

Feine Weine, Whiskey — die besten Cigarras usw.

Importirtes Bier!

Ich erlaube mir anzugeben, daß ich in meinem Bier - Bottling - Geschäft außer dem Schmidt'schen Bier, Bockbier, und Madison Ale von jetzt ab auch importierte Biere, auf Italienisch geogen, auf Lager halte, usw.

Bremer Kaiser, Columbiäher, Erlanger, Kloster, Bockbier, und verschiedene Sorten, deren Interesse ich täglich erwecke. — Bockbier gen. vor Bottling oder minder werden prompt angeführt und innerhalb der Stadt sofort fertig in's Haus geliefert.

Christ. Gompf, No. 312 Ost Market Straße.

"PUCK" SALOON,

FRITZ PFLUEGER,

No. 143 Ost Washington Str.

Frisches Bier, reine Liquore und seine Cigarras fein an Hand. Jeden Morgen seiner Lunge.

Phillip Reichwein,

Republikanischer Kandidat als Stadtrathälm-

glied für die

Neunte Ward.

Neues per Telegraph.

Wetteraussichten. Washington, 27. Sept. Südliches Wetter, Südwind.

Billard.

Philadelphia, Pa. 27. Sept. Die Aktien der Northern Pacific Bahn sind in Wall Street bedeutend gefallen. Es herrsch mit der Verwaltung Billard's große Unzufriedenheit, und seine Unternehmungen erweisen sich nicht als rentabel. Die Aktien sind enttäuscht, wenn er seine Geldverschwendungen nicht einstellt, ihn nicht wiederzuwählen.

Auferstehung.

Indianapolis, Ind. 27. Sept. Man nimmt an, daß wenigstens eine Million US-Dollar Ausfall in dieser Saison in Folge einer unerträglichen Karschitze zu Grunde gegangen sind.

Profitables Monopol.

Milwaukee, 27. Sept. — Die Chicago, Milwaukee u. St. Paul Eisenbahn erzielte letztes Jahr eine Einnahme von \$11,938,434, ihre Ausgaben beliefen sich auf \$9,226,335; sie erzielte also einen Gewinn von \$9,226,099.

Bulgarien.

Constantinopol, 27. Sept. — Die Post wird ein Circular an die Großmächte erlassen, des Inhalts, daß wenn in Bulgarien Anarchie ausbrechen sollte, sie das Recht der Souveränität ausüben und einschreiten würde.

Drei Preise.

Wien, 27. Sept. Bei der elektrischen Ausstellung haben drei Amerikaner Preise bekommen.

Freimaurer und Katholiken.

Montreal, 27. Sept. Ein päpstlicher Gesandter befindet sich aus der Reise von Rom nach Montreal, um die Ursachen der raschen Ausbreitung der Freimaurerei unter den Katholiken zu erforschen.

Allerlei.

In den letzten zwei Jahren hat die Bevölkerung des deutschen Reiches um ungefähr 20,000 Seelen abgenommen. Das kommt von den weltbeglückenden Theorien Bismarcks.

Die deutschen Journalisten, welche mit Herrn Billard im Lande herumbummeln, ärgern sich furchtbar darüber, daß die amerikanische Presse sie als „Freelancers“ bezeichnete. Wenn die Herren nicht fühlen, daß Herr Billard sie bloß als lebendiges Reklamematerial herumführt, daß es ihm bloß um's Advertisen zu thun war, damit seine Aktion im Markte steigen, dann thuen sie uns leid.

Morgen wird auf dem Niederwalde bei Rüdesheim die Enthüllung des Nationaldenkmals stattfinden, welches zur Erinnerung an den Sieg über die Franzosen in 1870 — 71 errichtet worden ist. Der Kaiser und sein Gefolge werden der Feier beiwohnen. Man wird dabei viel über die glorreichen Siege Deutschlands zu sagen haben, und nur in den stillen Herzen der Armen der Not und des Drudens gedenken, vorunter die Bewohner Deutschlands schmachten.

Der Redakteur des Chicago Tribune sprach vor dem Bundesrats Comitee die Ansicht aus, daß die Not der Arbeiter davon herkomme, daß dieselben nicht genug sparen. Sie trinken und rauchen zu viel. Ja natürlich! Was braucht ein Arbeiter Bier zu trinken, oder Cigarras zu rauchen? Der soll sparen, der soll zufrieden sein, wenn er nur Wasser und Brod hat. Es ist wirklich unbegreiflich, wie die Arbeiter so anstrengend sein und vergehen können, daß unser Herrgott den Tabak, die Traube, den Hopfen und die Gerste ganz ausgeschlossen für die Reichen geschaffen hat. Freilich, wenn ein Arbeiter fünf Dollars jede Woche spart, müßte er doch vier tausend Jahre lang sparen, um eine Million zusammenzubringen, und Vandervelt hat deren zweihundert. Dafür hat Vandervelt freilich schon 800,000 Jahre lang gespart, und es ist wahrscheinlich kein Grund vorhanden, warum nicht jeder Arbeiter, wenn er 800,000 Jahre lang gespart hat, 200 Millionen haben sollte. Ja er braucht nicht einmal 800,000 Jahre, denn in dieser Berechnung sind die Zinsen außer Acht gelassen.

Außerdem kann das Sparen sehr weit

getrieben werden, man kann es zu einer Kunst machen. Man könnte die Schuhe entbehren und barfuß laufen, man könnte

für das Hutes eine Papierdose aussuchen, als Kleidung genügt ein einfacher großer Überwurf aus Calico u. s. w., was alles jedoch die Thatshache nicht ausschließt, daß einer der größten Eiel und Sonoranten unserer Zeit Redakteur der Chicago Tribune ist.

Drahtnachrichten.

Bankrott.

New York, 26. Sept. Abraham S. Engel und Benjamin D. Clark, Juweliere, haben falliert. Schulden \$42,000.

Fallissements.

Fort Wayne, Ind. 26. Sept. — Rogers, Lewis & Co. haben falliert. Verbindlichkeiten \$55,000.

Ebensville, 26. Sept. — Jacques Bros. & Co. Schnittwarenhändler haben ein Misserfolg gemacht.

Mumien.

San Francisco, 26. Sept. — Der Schooner „Rodric“ brachte vier Mumien von Alaska. Dieselben sind sehr gut erhalten und für das Berliner Museum bestimmt. Ihr Alter schätzt man auf 300 Jahre.

Aussagen eines Geisels.

New York, 26. Sept. Joseph Medill, Redakteur der Chicago Tribune, erschien heute als Zeuge vor dem Senats Comitee. Er sagte, an der traurigen Lage der Arbeiter seien diese selbst schuld, weil sie zu wenig sparen und zu viel für gesellige Getränke, Tabak und Cigarras verausgeben. (Der Mann sollte in eine Kleindienstschule geschickt werden.)

Die Coreaner.

New York, 26. Sept. Die coreanischen Gefangenen waren heute die Synagoge des Gottes des Hades. Da dieser selbst unglücklich war, wurden sie von General Whipple empfangen und mit Musik und einem Salut von 17 Schüssen begrüßt.

Abstimmung.

Shelbyville, Ind. 26. Sept. Die Abstimmung über die Unterstüzung der propanirten Andersons und Shellyville stand heute in Addison, Marion und Van Buren Township statt. Addison Ep. stimmte mit 347 Majorität dafür \$30,000 herzugeben. Marion sollte \$80,000 hergeben und stimmte dagegen. Das Resultat der Abstimmung in Van Buren Township ist noch nicht bekannt.

Sitzung Bu II.

Milwaukee, 26. Sept. Die Aufnahme Sitzung Buus in die katholische Kirche, welche diese Woche in Fort Yates stattfinden sollte, ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden, weil Sitzung Buus „seinen Meind nicht aufmachen kann“, welche von seinen beiden Frauen er laufen lassen soll. Die Kirche kann keinen Mann mit zwei Frauen aufnehmen, und Sitzung Buus kann sich nicht entschließen, sich von seinen Frauen zu trennen.

Die Liquorhändler in Illinois.

Quincy, Ill. 26. September. Die State Protective Liquor Association von Illinois war heute hier in Sitzung. Umgekehrt 200 Delegaten waren anwesend. Die Zahl der Mitglieder beläuft sich auf 1700. In der Roffa befinden sich etwa \$2000. Comites wurden aufgestellt und die Beamtenwahl wurde vorgenommen. John T. Ellyn von Chicago wurde zum Präsidenten, August L. Timm von Rock Island zum Sekretär und Harry Rubens von Chicago zum Anwalt gewählt.

Die Demokraten in Massachusetts.

Springfield, Mass. 26. Sept. — Die demokratischen Staatsconvention trat heute zusammen. Dieselbe zeichnet sich durch große Verwirrung und ungewöhnlichen Spottstiel aus. Als Gouverneur erschien, wurde er mit lautem Jubel auf die Bühne geführt, woselbst er eine Rede hielt.

Bull wurde als Gouverneurskandidat aufgestellt.

Rimman.

Newark, N. J. 26. Sept. Richter Dixon hat in einem Schreiben die republikanische Nomination als Gouverneurskandidat angenommen.

Durch Jethum erschossen.

Laporte, 26. Sept. City Marshall Fred. Lay erschoss letzte Nacht den Polizisten R. Gezer. Beide verfolgten einen Einbrecher. In einer Alley kam Gezer zwischen den Marshall und den Einbrecher, der Marshall hielt Gezer für den Einbrecher und schoß. Gezer hinterläßt eine Frau und zwei Kinder.

An Leidende!

Gebraucht St. Jacobs Del. Es besiegt Schmerz schnell und sicher.

Ver Kabel.

Offizielle. Rom, 26. Sept. Der Offizielle Bericht über das kürzliche Erdbeben auf Ischia gibt die Zahl der Toten auf 1990 und die der Verletzten auf 274 an.

Der arme Alfonso.

Paris, 26. Sept. — Die Zeitungen haben dem König Alfonso den Krieg erklärt. Sie sind davon überzeugt, daß er in Zukunft ein Verbündeter Deutschlands sein wird, weil er sich zum Oberhaupt des Straßburger Ulanenregiments hat ernennen lassen, und öffentlich in der Uniform des Regiments erschien. Besonders die Wahl des Regiments ärgert die Zeitungen.

France und China.

Paris, 26. Sept. Die internationale Gesellschaft hat eine Adresse an das französische Volk erlassen, worin zur Belagerung der Wälle zwischen Frankreich und China die Vermittlung Amerikas oder der Schweiz vorgeschlagen wird.

Carey, ein Mörder.

London, 26. Sept. Ein irischer Arbeiter in Birmingham, dessen Name vorläufig zu erhalten wird, sagt, daß er in 1867 Zeuge gewesen sei, wie Carey den Conflabier Macenna erschossen habe, daß er aber aus Furcht vor den Feinden die Anzeige unterlassen habe.

Die Juden in Rußland.

St. Petersburg, 26. Sept. — Einzelheiten über die kürzliche Judenwelle in Novomoskowost, im Gouvernement Tschaterino-Slaw ergeben, daß bloß die Synagoge und drei jüdische Häuser unbeschädigt blieben. 200 jüdische Familien sind obdachlos. Die Ruhe wurde erst hergestellt, nachdem fünf der Auführer getötet und dreißig verhaftet waren.

Der Aufschwung war dadurch entstanden, daß eine russische Kirche beraubt worden war und man den Raub den Juden zuschrieb.

Schiffsnachrichten.

New York, 26. Sept. Angelom, „State of Georgia“ von Glasgow, „Green“ von London und „Pennland“ von Antwerpen.

Baltimore, 26. Sept. Angel.: „Herrmann“ von Bremen.

London, 26. Sept. Angelommen: „California“, „Bohemia“ und „Britannic“ von New York.

Marktpreise.

Weizen: No. 1 \$1.08; No. 2 rot, \$1.03.

Soja: 200 lbs 50c; gelb 50c; gemischt, 50c.

Bogen: 52c.